



## Friedrich-Schiller-Universität Jena

### Modulkatalog Master of Arts

### Romanische Kulturen in der modernen Welt

#### Inhaltsverzeichnis

<b>MRom-MA:</b>	Masterarbeit
<b>MRom-KW:</b>	Romanische Kulturwissenschaft
<b>MRom-SP1:</b>	Sprachpraxis 1 (romanische Mittelmeersprache)
<b>MRom-SP1(S)</b>	Sprachpraxis 1(Spanisch)
<b>MRom-SP2:</b>	Sprachpraxis 2 (romanische Mittelmeersprache)
<b>MRom-LAS1:</b>	Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 1
<b>MRom-LAS2:</b>	Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 2
<b>MRom-LAS3:</b>	Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 1
<b>MRom-LAS4:</b>	Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 2
<b>MRom-MMS1:</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>MRom-MMS2:</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>MRom-ROS1:</b>	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1
<b>MRom-ROS2:</b>	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2
<b>MRom-ROS3:</b>	Romanische Sprachwissenschaft Sprache 1
<b>MRom-ROS4:</b>	Romanische Sprachwissenschaft Sprache 2
<b>MRom-ROS5:</b>	Vergleichende Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft
<b>MRom-ROS6:</b>	Ältere Sprachstufe

#### Komplementärbereich Latino-Amerikastudien

##### Nordamerikastudien 1 (NAS 1):

**LitNA 1:** American Studies: Research I

**LitNA 3:** American Studies: Research II

##### Nordamerikastudien 2 (NAS 2):

**Hist 881:** Nordamerikanische Geschichte I (Politikgeschichte)

**Hist 883:** Nordamerikanische Geschichte II (Sozialgeschichte)

**POL NA 1:** Politikwissenschaft I

##### Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (IWK):

**BA.IWK.P1:** Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation

**BA.IWK.P2:** Kulturspezifisches Wissen und Handeln

## **Komplementärbereich Mittelmeerstudien**

**Einführung in zwei unterschiedliche nicht-romanistische Disziplinen/Individuelle Ergänzung:**

### **Arabistik:**

**Arab 3.3** Arabische Landeskunde

**Arab 1.3** Grundlagen des Islams

### **Archäologie:**

**Arch 300** Klassische Archäologie I Griechenland

**Arch 310** Klassische Archäologie II Rom

### **Indogermanistik:**

**IDG BM 3** Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde

### **Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (IWK):**

**BA.IWK.P1** Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation

**BA.IWK.P2** Kulturspezifisches Wissen und Handeln

### **Kunstgeschichte und Filmwissenschaft:**

**Ku Arch** Einführung in die Architektur

**Ku Bild** Einführung in die Bildkünste

**Ku Film** Einführung Film, Photographie, Medienkunst

### **Südslawistik:**

**BSLAW 6** Südslawische Kulturwissenschaft

**MSLAW 7** Sprachen und Gesellschaft im südslawischen und südosteuropäischen Raum

### **Sprachpraxis 3 (nicht-romanische Mittelmeersprache)/Individuelle Ergänzung:**

#### **Albanisch:**

**BSOE 2.1** Einführung in die Albanologie

**BSOE 2.1** Sprachvermittlung Albanisch

#### **Arabisch:**

**Arab 1.1** Arabisch I

**Arab 1.2** Arabisch II

**Arab 2.1** Arabisch III

#### **Türkisch:**

**Arab I 4.3** Türkisch I

**Arab I 4.4** Türkisch II

**Arab I 5.2** Türkisch III

#### **Bulgarisch:**

**BSLAW 12.1** Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a

**BSLAW 12.2** Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b

#### **Hebräisch:**

**The E1** Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur

#### **Serbisch/Kroatisch:**

**BSLAW 13.1** Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs a

**BSLAW 13.2** Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs b

Modul <b>MRom-MA</b> Master	
Modulnummer	MRom-MA
Modultitel	Masterarbeit
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortlicher	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erwerb von mindestens 70 LP gemäß StO
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	kontinuierlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	Wissenschaftliche Arbeit
Leistungspunkte	30 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	900
Inhalt	Selbstständige und ausführliche schriftliche Bearbeitung einer philologischen Fragestellung aus dem gewählten Profilbereich
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine philologische Fragestellung aus ihrem Profilbereich selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Masterarbeit
Empfohlene Literatur	-

Modul <b>MRom-KW</b> Romanische Kulturwissenschaft	
Modulnummer	MRom-KW
Modultitel	Romanische Kulturwissenschaft
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Hammerschmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Beginn im Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 VL 1 VL <b>oder</b> S
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Das Modul vermittelt regionale und transregionale Raumkonzepte und vertieft kultur-, literatur- und sprachwissenschaftliche Kenntnisse über Themen und Methoden einer transeuropäischen, transmediterranen und transatlantischen dynamischen Romania. Die beiden Teilmodule können inhaltlich aufeinander aufbauen, müssen dies aber nicht. Sie sind aus Veranstaltungen aufgebaut, die aus allen drei MA-Profilen gespeist werden. Insofern werden hier thematische und theoretische Interdependenzen der „Latino-Amerikastudien“, „Mittelmeerstudien“ und „Romanischen Studien“ vorgestellt, die Schnittstellen zwischen den Profilen aufgezeigt und neue, raumüberschreitende Forschungsfragen entwickelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse ausgewählter Forschungsgebiete, Methoden und Techniken der MA-Profile und lernen, diese zu vernetzen. Sie werden in die Lage versetzt, regionale, kulturelle und sprachliche Gemeinsamkeiten sowohl in ihrer historischen Entwicklung als auch systematisch zu erfassen und transregionale (inter-)kulturelle Interdependenzen in der Geschichte und im gegenwärtigen globalisierten Zeitalter zu begreifen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. VL: KL o. MP (50%) VL/S: KL o. MP in der VL bzw. HA im S (50%). Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>MRom-SP1</b> Sprachpraxis 1 (romanische Mittelmeersprache)	
Modulnummer	MRom-SP1
Modultitel	Sprachpraxis 1 (romanische Mittelmeersprache)
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rainer Schlösser
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Nachweis von Sprachkenntnissen auf Niveau B2 (GER)
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Kontinuierlich
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	2 Ü Sprachpraxis (Niveaukur C1) 2 Ü sprachpraktische Lehrveranstaltungen auf C1-Kurs-Niveau
Leistungspunkte	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	120 180
Inhalte	Vervollkommnung der Sprachfertigkeit in der jeweils gewählten Sprache nach den Vorgaben des GER für Niveau C1.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen in Abhängigkeit von ihrem Ausgangsniveau über Sprachkenntnisse auf Stufe C1 – C2 GER. Die Studierenden erlangen oder vervollkommen ihre Kenntnisse in Mittelmeersprache 1 und können Kommunikationssituationen meistern, die der Gemeinsame europäische Referenzrahmen definiert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Sprachpraxis: KL oder MP am Ende der 2. Übung des C1-Niveaurses KL oder MP in <b>einer</b> der 2 anderen sprachpraktischen Lehrveranstaltungen. Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Weitere Hinweise zum Modul	Studierende, die <b>Spanisch</b> als Sprache wählen, orientieren sich bitte genauer an der Modulbeschreibung MRom-SP1(S).

Modul <b>MRom-SP1(S)</b> Sprachpraxis 1 (Spanisch)	
Modulnummer	MRom-SP1(S)
Modultitel	Sprachpraxis 1 (Spanisch)
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modul-Verantwortlicher	Dr. Sabine Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Nachweis von Spanischsprachkenntnissen auf Niveau B2 (GER)
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	2 Ü Niveaurokurs (C1) 2 Ü sprachpraktische Lehrveranstaltungen auf C1-Niveau (z. B. Redacción, Taller de traducción directa e indirecta, Taller de lengua multimedia)
Leistungspunkte	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	120 180
Inhalte	Vervollkommnung der Sprachfertigkeit Sprachpraktische Auseinandersetzung mit (insbesondere hispanoamerikabezogenen) Diskursen in verschiedenen Medien (Beschäftigung mit Spiel-, Kurz-, Dokumentarfilmen, Radio, Podcasts, Durchführung von Zeitungsprojekten).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Sprachkenntnisse und sprachliche Fähigkeiten auf Stufe C1 (GER). Darüber hinaus werden in der Beschäftigung mit verschiedenen Medien die Kenntnisse des hispanophonen Sprach- und Kulturkreises vertieft.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Sprachpraxis: KL oder MP am Ende der 2. Übung des C1-Niveaurourses KL oder MP in <b>einer</b> der 2 anderen sprachpraktischen Lehrveranstaltungen. Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Modul <b>MRom-SP2</b> Sprachpraxis 2 (romanische Mittelmeersprache)	
Modulnummer	MRom-SP2
Modultitel	Sprachpraxis 2 (romanische Mittelmeersprache)
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rainer Schlösser
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Nachweis von Sprachkenntnissen auf Niveau A2 (GER)
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	2 Ü Sprachpraxis Niveauekurs (nach Ausgangsniveau) 2 Ü sprachpraktische Lehrveranstaltungen (entsprechend Ausgangsniveau)
Leistungspunkte	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	120 180
Inhalte	Das Modul vermittelt Sprachkenntnisse aus dem Angebot des Instituts für Romanistik (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse in der jeweils gewählten romanischen Sprache, gemäß dem Ausgangsniveau nach den entsprechenden Vorgaben des GER.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Sprachpraxis: KL oder MP am Ende der 2. Übung des Niveaueurses KL oder MP in <b>einer</b> der 2 anderen sprachpraktischen Lehrveranstaltungen. Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.



Modul <b>MRom-LAS1</b> Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 1	
Modulnummer	MRom-LAS1
Modultitel	Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 1
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Hammerschmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 VL 1 S
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in	60 240
Inhalte	Das Modul vermittelt literaturhistorische, literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Kenntnisse über Themen und Methoden aus dem Bereich der Latino-Amerikastudien. Die Teilmodule stehen in inhaltlichem Zusammenhang und bilden jeweils ein übergreifendes latino-amerikanistisches Forschungsthema. In Teilmodul 1 werden literaturgeschichtliche Zusammenhänge und übergreifende literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen entwickelt und dargestellt, die in Teilmodul 2 entweder weiterentwickelt oder anhand exemplarischer Fallstudien vertieft werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr literaturhistorisches Wissen aus dem Bereich der latino-amerikanischen Literaturen, lernen kulturwissenschaftliche bzw. literaturwissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Begriffe aus dem Bereich der Latino-Amerikastudien kennen und werden in die Lage versetzt, komplexe literatur- oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen zu entwickeln. Darüber hinaus werden Fähigkeiten entwickelt, interdiskursive Zusammenhänge zu erkennen, Einzelfragen in übergreifenden Zusammenhängen zu analysieren und Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. VL: KL o. MP (50%) S: HA (50%) Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird dringend empfohlen, dass Modul MRom-LAS1 <b>vor</b> dem Modul MRom-LAS2 zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Modul <b>MRom-LAS2</b> Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 2	
Modulnummer	MRom-LAS2
Modultitel	Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 2
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Hammerschmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Beginn im Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 VL <b>oder</b> S 1 S
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Das Modul vertieft literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse über Themen und Methoden, verknüpft sie mit kulturtheoretischen Fragestellungen und führt in übergreifende Forschungsthemen aus dem Bereich der Latino-Amerikastudien ein. Die beiden Teilmodule können inhaltlich aufeinander aufbauen, müssen dies aber nicht. Sie sind regional (z.B. Cono Sur – Caribe – Canadá – Latin@s in den USA), thematisch (z.B. Foundational Fictions – Neobarock – Mestizaje – Transculturación – Négritude – Antillanité – Créolité – Diaspora) oder theoretisch (z.B. Postcolonial Studies – Cultural Studies – Globalisierungstheorien – Estudios transatlánticos) fokussiert. So werden gleichzeitig Texte nach allgemeinen literaturwissenschaftlichen Theorien Methoden analysiert, in ihren sozio-kulturellen und theoretischen Kontext gestellt und Schnittstellen zwischen den Fachdisziplinen aufgezeigt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse ausgewählter Forschungsgebiete, Methoden und Techniken der Latinoamerikanistik, entwickeln Fähigkeiten zu ihrer Vernetzung sowie zur Entwicklung und eigenständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie sind fähig, eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchungen latino-amerikanischer Texte und ihrer Kontexte durchzuführen, die Ergebnisse in einen größeren, fachübergreifenden Kontext zu stellen und somit angemessen zu bewerten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50%) in VL bzw. dem zweiten S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>MRom-LAS3</b> Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 1	
Modulnummer	MRom-LAS3
Modultitel	Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 1
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Julia Kuhn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 VL 1 S
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Entsprechend der Zielstellung des MA-Profiles Latino-Amerikastudien werden Fähigkeiten zur linguistisch fundierten Analyse der romanischen Sprachen auf dem amerikanischen Kontinent vermittelt. Im Modul werden dabei besonders die traditionellen Kernbereiche der Linguistik wie Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie u.ä. vertiefend behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse über linguistische Themenstellungen, die die romanischen Sprachen des amerikanischen Kontinents betreffen. Über den kompetenten Umgang mit Sprache hinaus wird kulturelles und soziopolitisches Wissen vermittelt, wodurch Absolventen bestens für die vielschichtige Kommunikation mit den politisch interessanten und wirtschaftlich boomenden romanischsprachigen Ländern Amerikas ausgebildet werden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. VL: KL oder MP (50%) S: HA (50%) Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
----------------------	--

Modul <b>MRom-LAS4</b> Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 2	
Modulnummer	MRom-LAS4
Modultitel	Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 2
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Julia Kuhn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Beginn im Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 VL <b>oder</b> S 1 S
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Das Modul behandelt angewandte Fragestellungen, wie soziolinguistische oder diskursanalytische Inhalte u.v.m., die interdisziplinär ausgerichtet sind. Hier werden etwa politikwissenschaftliche, historische, soziokulturelle Aspekte im Kontext der romanischen Sprachen auf dem amerikanischen Kontinent analysiert und das Spannungsfeld von sprachlichen Gegebenheiten und extralinguistischen Faktoren betrachtet.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse über linguistische Themenstellungen, die die romanischen Sprachen des amerikanischen Kontinents betreffen. Über den kompetenten Umgang mit Sprache hinaus wird kulturelles wie soziopolitisches Wissen vermittelt, wodurch Absolventen bestens für die vielschichtige Kommunikation mit den politisch interessanten und wirtschaftlich boomenden romanischsprachigen Ländern Amerikas ausgebildet.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50%) in VL bzw. dem zweiten S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
----------------------	--



Modul <b>MRom-MMS1</b> Romanische Literaturwissenschaft	
Modulnummer	MRom-MMS1
Modultitel	Romanische Literaturwissenschaft
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	2 S <b>oder</b> 1 S und 1 VL Mit Konzentration auf die unterschiedlichen Einzelsprachen oder sprachübergreifend
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalt	Es werden Besonderheiten in der Entwicklung oder Ausprägung der romanischen Literaturen – und hier insbesondere in denen der Mittelmeerländer – unterstrichen bzw. Parallelen und Gemeinsamkeiten gesamtromanischer literarischer Fragestellungen in den Blick genommen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen einzelsprachliche literaturwissenschaftliche Phänomene kennen und verstehen und werden in die Lage versetzt, mit gesamtromanischen literarischen Fragestellungen umzugehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50%) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>MRom-MMS2</b> Romanische Sprachwissenschaft	
Modulnummer	MRom-MMS2
Modultitel	Romanische Sprachwissenschaft
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rainer Schlösser
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	2 S/VL <b>oder</b> 1 S und 1 VL zu unterschiedlichen Einzelsprachen oder sprachübergreifend
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalt	Die Behandlung einzelphilologischer oder gesamtromanischer sprachwissenschaftlicher Fragestellungen nimmt die Gesamtheit der romanischen Sprachen – und hier insbesondere die des Mittelmeerraums – in den Blick und verdeutlicht sprachübergreifende Prinzipien und so die Zusammengehörigkeit des romanischen Sprachraums.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen einzelsprachliche und sprachübergreifende Strukturen der verschiedenen romanischen Sprachen des Mittelmeerraums.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50%) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>MRom-ROS1</b> Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1	
Modulnummer	MRom-ROS1
Modultitel	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 S 1 S/VL
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Es werden spezifische Fragen der Literaturgeschichte, der Literaturanalyse oder auch der Literaturtheorie behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über spezifische Kenntnisse der Literaturgeschichte und der Literaturtheorie. Sie sind in der Lage, literarische Texte mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu analysieren und die Ergebnisse adäquat darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50 %) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>MRom-ROS2</b> Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2	
Modulnummer	MRom-ROS2
Modultitel	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 S 1 S/VL
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Es werden spezifische Fragen der Literaturgeschichte, der Literaturanalyse oder auch der Literaturtheorie behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über spezifische Kenntnisse der Literaturgeschichte und der Literaturtheorie. Sie sind in der Lage, literarische Texte mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu analysieren und die Ergebnisse adäquat darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50 %) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>MRom-ROS3</b> Romanische Sprachwissenschaft Sprache 1	
Modulnummer	MRom-ROS3
Modultitel	Romanische Sprachwissenschaft Sprache 1
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rainer Schlösser
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 S 1 S/VL
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Es werden spezifische Fragen der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft behandelt und Forschungsmethodiken aufgezeigt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über spezifische Kenntnisse zu ausgewählten Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, linguistischen Fragestellungen nachzugehen und die Ergebnisse adäquat darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50 %) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>MRom-ROS4</b> Romanische Sprachwissenschaft Sprache 2	
Modulnummer	MRom-ROS4
Modultitel	Romanische Sprachwissenschaft Sprache 2
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Rainer Schlösser
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 S 1 S/VL
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Es werden spezifische Fragen der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft behandelt und Forschungsmethodiken aufgezeigt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über spezifische Kenntnisse zu ausgewählten Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, linguistischen Fragestellungen nachzugehen und die Ergebnisse adäquat darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50 %) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>MRom-ROS5</b> Vergleichende Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	
Modulnummer	MRom-ROS5
Modultitel	Vergleichende Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 S Sprach- <b>oder</b> Literaturwissenschaft 1 VL/Ü/S/begleitetes Textstudium Sprach- <b>oder</b> Literaturwissenschaft
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Sprachwissenschaft Die Behandlung gesamtromanischer sprachwissenschaftlicher Fragestellungen nimmt die Gesamtheit der romanischen Sprachen in den Blick, verdeutlicht sprachübergreifende Prinzipien und verdeutlicht so die Zusammengehörigkeit des romanischen Sprachraums.  Literaturwissenschaft: Es werden Parallelen und Gemeinsamkeiten in der Entwicklung bzw. Ausprägung der romanischen Literaturen unterstrichen und gesamtromanische literarische Fragestellungen in den Blick genommen.
Lern- und Qualifikationsziele	Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft Die Studierenden kennen und verstehen die sprach- und kulturraumübergreifenden Strukturen der verschiedenen romanischen Sprachen und ihrer Literaturen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50 %) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul soll zur Schwerpunktbildung in Hinblick auf die Disziplin (Literatur- oder Sprachwissenschaft) der Masterarbeit dienen. Der entsprechende Bereich ist zu wählen.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.



Modul <b>MRom-ROS6</b> Ältere Sprachstufe	
Modulnummer	MRom-ROS6
Modultitel	Ältere Sprachstufe
Zugehörigkeit	Romanische Kulturen in der modernen Welt (MA)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rainer Schlösser
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	1 S Ältere Sprachstufe 1 S/Ü/VL/begleitete Textstudium
Leistungspunkte	10 LP (5 LP + 5 LP)
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Das Modul besteht aus einer Einführung in eine ältere Sprachstufe der romanischen Sprachen, sowie eine sich daran anschließende intensivere Beschäftigung mit ausgewählten Texten aus sprachwissenschaftlich-sprachgeschichtlicher oder kulturgeschichtlich-literaturhistorischer Perspektive.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über solide Kenntnisse der älteren Sprachstufe und sind zur Lektüre, Analyse und Interpretation historischer Texte fähig.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in <b>einem S</b> KL o. MP (50 %) in VL/Ü bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

**Komplementärbereich Latino-Amerikastudien\***  
**Nordamerikastudien 1 (NAS1):**

Modul Lit NA 1 American Studies: Research I	
Modulnummer	Lit NA 1
Modultitel	American Studies: Research I
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	American Studies: Research II
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	mindestens einmal jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60h 240h
Unterrichtssprache	Englisch (in Prüfungssprache auch Deutsch)
Inhalte	Das Modul vermittelt kulturwissenschaftliches und literaturwissenschaftliches Wissen um Methoden und Themen aus dem Bereich der American Studies. Schwerpunkt des Moduls bildet jeweils ein übergreifendes amerikanistisches Forschungsthema. In Teilmodul 1 werden übergreifende Forschungszusammenhänge und Methoden diskutiert und entwickelt, die in Teilmodul 2 anhand exemplarischer Fallstudien vertieft werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen kulturwissenschaftliche bzw. literaturwissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Begriffe innerhalb der Amerikanistik, eine komplexe literatur- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussion. Die Studierenden haben die Fähigkeit interdiskursive Zusammenhänge zu erkennen und Einzelfragen in übergreifenden Zusammenhängen zu analysieren, eine eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchung durchzuführen, Ergebnisse angemessen darzustellen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat oder vergleichbare Leistung)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit

\* Im Einzelfall – so u.U. bspw. bei Zulassungsvoraussetzungen zum Modul gelten für Studierende des Masterstudiengangs Romanische Kulturen in der modernen Welt, Profil Latino-Amerikastudien besondere Bedingung.

**oder**

Modul Lit NA 3 American Studies: Research II	
Modulnummer	Lit NA 3
Modultitel	American Studies: Research II
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	American Studies: Research I
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	mindestens einmal jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60h 240h
Unterrichtssprache	Englisch
Inhalte	Das Modul fokussiert auf ein übergreifendes amerikanistisches Forschungsthema. Im Teilmodul 1 werden übergreifende Forschungszusammenhänge und Methoden vertieft, die in Teilmodul 2 anhand exemplarischer Fallstudien verdichtet werden. Studierende erweitern und vertiefen ihr literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen um Methoden und Themen aus dem Bereich der Amerikanistik. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten in Methoden und Techniken der eigenständigen, forschungsgeleiteten Analyse von Texten. Dabei werden die sozio-kulturellen und theoretischen Kontexte von Texten ebenso behandelt wie Schnittstellen zwischen Fachdisziplinen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse ausgewählter Forschungsgebiete, Methoden und Techniken der Amerikanistik, vernetzen diese und erlangen die Befähigung zur Entwicklung und Bearbeitung einer eigenständigen wissenschaftlichen Fragestellung. Sie sind fähig, Texte methodisch fundiert zu analysieren und in einen größeren, fachübergreifenden Kontext zu stellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat oder vergleichbare Leistung)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit
---	------------

## Nordamerikastudien 2 (NAS2):

Modul <b>Hist 881</b> Nordamerikanische Geschichte I (Politikgeschichte)	
Modulnummer	Hist 881
Modultitel	<b>Nordamerikanische Geschichte I (Politikgeschichte)</b>
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Nagler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M.A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul (im Bereich 1) Wahlpflichtmodul (im Bereich 2 und 3)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 S (2 SWS) 1 Lektüregruppe – dialogisches Lernen (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	30 270
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Nordamerikanischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden im Bereich der Politikgeschichte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer politikhistorischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines Themenfeldes der nord-amerikanischen Geschichte durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben – Referat, Essay, Protokoll u.ä. – werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit Noten 1-5
Empfohlene Literatur	

**oder**

Modul <b>Hist 883</b> Nordamerikanische Geschichte III (Sozialgeschichte)	
Modulnummer	Hist 883
Modultitel	<b>Nordamerikanische Geschichte III (Sozialgeschichte)</b>
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Nagler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul (im Bereich 1) Wahlpflichtmodul (im Bereich 2 und 3)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 S (2 SWS) 1 Lektüreguppe – dialogisches Lernen (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	30 270
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Nordamerikanischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden im Bereich der Sozialgeschichte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer sozialhistorischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines Themenfeldes der Nordamerikanischen Geschichte durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben – Referat, Essay, Protokoll u.ä. – werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)



Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit Noten 1-5
Empfohlene Literatur	

**oder**

<b>Modul Pol NA 1 Politikwissenschaft I</b>	
Modulnummer	Pol NA 1
Modultitel	<b>Politikwissenschaft I</b>
Modulverantwortlicher	<i>Institutsdirektor</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum Studiengang
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Pol NA 2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar (2 SWS) und weitere Lehrveranstaltung (Vorlesung oder Seminar, 2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 (Begleitende Lektüre (60h), Klausurvorbereitung (20h), Seminaraufgaben (40h), Hausarbeit (120h))
Inhalte	Das Modul schafft eine solide Wissensbasis, die in der weiterführenden Auseinandersetzung mit amerikaspesifischen Themen (auch im Vergleich zu Europa und mit Berücksichtigung der amerikanischen Stellung in der Welt) angewendet und ausgebaut werden kann. Je nach Schwerpunktsetzung werden u.a. Aspekte des politischen Systems in den Blick genommen, Elemente der politischen Kultur ergründet, Bestimmungsfaktoren der Außenpolitik erarbeitet oder ideen- geschichtliche Zusammenhänge analysiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben theoretische, methodische und inhaltliche Kenntnisse zu ausgewählten Forschungsthemen und lernen, Forschungsansätze kritisch zu beurteilen und zu diskutieren. Sie erarbeiten sich das schriftliche und mündliche Ausdrucksvermögen, um die Ergebnisse ihrer Überlegungen verständlich und sprachlich angemessen (deutsch und englisch) zu präsentieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat, Essay, Thesenpapier und/oder vergleichbare Leistung)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (60%); Klausur oder mündliche Prüfung oder weitere schriftliche Prüfungsleistung (40%)

## Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Modul BA.IWK.P1 Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation	
Modulnummer	BA.IWK.P1
Modultitel (deutsch)	<b>Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation</b>
Modultitel (englisch)	Fundamentals of Intercultural Business Kommunikation
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Bolten
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 V, 1 S, 1 Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	70 230
Inhalte	1. Theoretische Grundlagen der interkulturellen Kommunikation in wirtschaftsbezogenen Handlungsfeldern 2. Übungen zu Strategien kommunikativen Handelns in deutschsprachigen Wirtschaftskontexten
Lern- und Qualifikationsziele	Absolventen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen aktuelle Diskurse der Kulturtheorie-forschung;</li> <li>• sind mit Theorien und Methoden der kulturvergleichenden Kommunikationsforschung vertraut;</li> <li>• können kommunikative Stile unter kulturspezifischen Aspekten analysieren;</li> <li>• kennen einschlägige Theorien interkulturellen Handelns;</li> <li>• sind mit Modellen der interkulturellen Personalentwicklung, des interkulturellen Managements und des interkulturellen Marketings vertraut;</li> <li>• kennen Strategien kommunikativen Handelns in deutschsprachigen Wirtschaftskontexten und sind in der Lage sie anzuwenden.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Voraussetzung Klausur: Aktive Teilnahme an VL und S Voraussetzung Leistungsnachweis: Absolvierung der Ü

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	1 Klausur (100%) 1 Leistungsnachweis Kommunikationstraining (b/nb) Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
--	---

**oder**

Modul BA.IWK.P2 Kulturspezifisches Wissen und Handeln	
Modulnummer	BA.IWK.P2
Modultitel (deutsch)	<b>Kulturspezifisches Wissen und Handeln</b>
Modultitel (englisch)	Specific Issues and Strategies related to a freely chosen „target culture“
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Strohschneider
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Bei der Wahl des Zielkulturraumes werden folgende Sprachkenntnisse gemäß dem Europäischen Referenzrahmen vorausgesetzt: englischsprachige Zielkultur - Niveau C1, spanisch- oder französischsprachige Zielkultur - Niveau B2 bzw. deutschsprachige Zielkultur - eine erfolgreich absolvierte DSH-(Stufe 2) oder eine vergleichbare Prüfung.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	1. Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte des Eigenkultur- und eines ausgewählten Zielkulturraums 2. Wirtschaftsformen und wirtschaftliches Handeln des Eigenkultur- und eines ausgewählten Zielkulturraums
Lern- und Qualifikationsziele	Absolventen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage wirtschaftshistorische Entwicklungen des Herkunfts- und eines ausgewählten Zielkulturraums in ihren Zusammenhängen zu beschreiben;</li> <li>• kennen einflussreiche politische, soziale und wirtschaftliche Akteure und verstehen die Grundzüge politischer, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklungen;</li> <li>• können Vernetzungen der Alltagskultur in ihren Grundzügen erklären;</li> <li>• sind in der Lage kommunikative Konventionen zu erklären (z.B. Geschäfts- und Verhandlungsstile).</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (40%), Hausarbeit Zielkultur (60%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
---	--

## Komplementärbereich Mittelmeerstudien

### I. Einführung in zwei unterschiedliche nicht-romanistische Disziplinen im Umfang von je insgesamt 10 LP

#### Arabistik

Modul Arab 3.3 Arabische Landeskunde	
Modulnummer	Arab 3.3
Modultitel (deutsch)	<b>Arabische Landeskunde</b>
Modultitel (englisch)	Regional information on the Arab world
Modulverantwortlicher	Dr. Fadel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	010 B.A. Arabistik Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 3.6 (Fachspezifische Schlüsselqualifikation) 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Alle 2 Jahre (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	45 105
Inhalte	Überblick über die geographischen, historischen und sprachlichen sowie religiösen und kulturellen Besonderheiten der verschiedenen Länder der arabischen Welt von Marokko und Mauretanien bis Oman und von Syrien, Palästina über Ägypten und den Jemen bis zu den Komoren. Der historische Schwerpunkt liegt auf der Geschichte der letzten 200 Jahre
Lern- und Qualifikationsziele	Aneignung von Kenntnissen über Geographie, Geschichte und Kultur des arabischen Raums. 010 B.A. Arabistik Kernfach: Es besteht die Möglichkeit, mit einem Referat 2,5 ECTS der fachspezifischen Schlüsselqualifikation zu erlangen, vgl. Modul Arab 3.6
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts, Übernahme eines Kurzreferates.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min).
Empfohlene Literatur	k.A.

und

Modul Arab 1.3 Grundlagen des Islam	
Modulnummer	Arab 1.3
Modultitel (deutsch)	<b>Grundlagen des Islam</b>
Modultitel (englisch)	Basics of the Islamic religion
Modulverantwortlicher	Prof. Seidensticker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	010 B.A. Arabistik Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 3.6 (Fachspezifische Schlüsselqualifikation) 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S, V
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 90
Inhalte	Systematischer Überblick über a) den religiösen Schriftkanon des Islams (Koran, Prophetentradition) von seiner Entstehung bis zur zeitgenössischen Diskussion über Echtheit und Hermeneutik und b) die Entstehung und Entwicklung des islamischen Pflichtenlehre. Vertieft wird dieser Überblick durch die Behandlung verschiedener Erzählbereiche des klassischen und modernen islamischen Rechts.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse zentraler kultischer und rechtlicher Normen des Islams, Kenntnis der kanonischen Quellen und der Methoden der Ableitung von Normen aus diesen Quellen, Grundkenntnisse des islamischen Rechts. 010 B.A. Arabistik Kernfach: Es besteht die Möglichkeit, mit einem Referat 2,5 ECTS der fachspezifischen Schlüsselqualifikation zu erlangen, vgl. Modul Arab 3.6
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min).
Empfohlene Literatur	k.A.



## Archäologie

Modul Arch 300 Klassische Archäologie I Griechenland	
Modulnummer	Arch 300
Modultitel (deutsch)	<b>Klassische Archäologie I Griechenland</b>
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology I Greece
Modulverantwortlicher	PD Dr. Charalampos Tsochos
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 200 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Arch 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 400; AW 600 mit Spezialisierung Klassische Archäologie 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Das Modul vermittelt erweiterte Kenntnisse in den einzelnen Kunstgattungen Architektur, Plastik, Malerei und Keramik sowie weiterer Objekte des griechischen Kulturraums in geometrischer, archaischer und besonders klassischer Zeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung umfangreiche Kenntnisse im Denkmälerbestand der griechischen Kunstgattungen und die Befähigung sich innerhalb des Denkmälerbestandes zu orientieren. Im Seminar (Proseminar) erlernen sie anhand ausgewählter Themenkomplexe den Umgang mit dem methodischen Instrumentarium des Faches. 004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend) Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat + Thesenpapier)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	- Klausur (90 Min), 67% der Gesamtnote - Hausarbeit, 33% der Gesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (VL 30 h, S 30 h) 240 h Selbststudium (60 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 30 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

**oder**

<b>Modul Arch 310 Klassische Archäologie II Rom</b>	
Modulnummer	Arch 310
Modultitel (deutsch)	<b>Klassische Archäologie II Rom</b>
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology II Rome
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Angelika Geier
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 200 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Arch 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 400; AW 600 mit Spezialisierung Klassische Archäologie 012 B.A. Klas- sische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahl- pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehr- formen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Das Modul vermittelt erweiterte Kenntnisse in den ein- zelnen Kunstgattungen Architektur, Plastik, Malerei und Mo- saik sowie weiterer Objekte des römischen Kulturraums in der Zeit der Republik und des Imperium Romanum.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung umfang- reiche Kenntnisse im Denkmälerbestand der römischen Kunstgattungen und die Befähigung sich innerhalb des Denkmälerbestandes zu orientieren. Im Seminar (Proseminar) erlernen sie anhand ausge- wählter Themenkomplexe den Umgang mit dem methodischen Instrumentarium des Faches. 004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend) Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat + Thesenpapier)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	- Klausur (90 Min), 67% der Gesamtnote - Hausarbeit, 33% der Gesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (VL 30 h, S 30 h) 240 h Selbststudium (60 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 30 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

## Indogermanistik

Modul <b>IDG BM 3</b> Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie Klassische Archäologie	
Modulnummer	IDG BM 3
Modultitel (deutsch)	<b>Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie Klassische Archäologie</b>
Modultitel (englisch)	Methods and application areas of Philology and Ancient Studies
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: keine 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder BA-EF Latinistik oder BA-EF Gräzistik oder BA-EF Klassische Archäologie oder BA-EF Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Pflicht 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S "Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel einer idg.Sprache" - S "Indogermanische Altertumskunde"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Methoden der Philologie, z.B. Editionstechnik, Epigraphik, Schriftgeschichte; Methoden der Sprachwandelforschung; Schnittstellen zwischen Text- und historischer Kulturwissenschaft, z.B. Urheimatfrage im Zusammenspiel von Sprachwissenschaft und Bodenforschung; Methoden der Religionswissenschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologisch fundierten Umgang mit Texten und Corpora, Kenntnisse der Methoden von Altertumskunde, Kulturwissenschaft, Textlinguistik und Sprachwandelforschung; Fähigkeit, außersprachliche Daten mit Textbefunden in Zusammenhang zu setzen; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder Stundenprotokoll.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung von 20 Minuten oder Klausur 45 Minuten (100 %) (bis zu einer Gruppengröße von 15 Personen wird mündlich geprüft)
Zusätzliche Informationen zum Modul	-
Empfohlene Literatur	-

## Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Modul BA.IWK.P1 Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation	
Modulnummer	BA.IWK.P1
Modultitel (deutsch)	<b>Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation</b>
Modultitel (englisch)	Fundamentals of Intercultural Business Kommunikation
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Bolten
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes 2. Semester (ab Wintersemester) Übung zusätzlich auch im Sommersemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 V, 1 S, 1 Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	70 230
Inhalte	1. Theoretische Grundlagen der interkulturellen Kommunikation in wirtschaftsbezogenen Handlungsfeldern 2. Übungen zu Strategien kommunikativen Handelns in deutschsprachigen Wirtschaftskontexten
Lern- und Qualifikationsziele	Absolventen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen aktuelle Diskurse der Kulturtheorie-forschung;</li> <li>• sind mit Theorien und Methoden der kulturvergleichenden Kommunikationsforschung vertraut;</li> <li>• können kommunikative Stile unter kulturspezifischen Aspekten analysieren;</li> <li>• kennen einschlägige Theorien interkulturellen Handelns;</li> <li>• sind mit Modellen der interkulturellen Personalentwicklung, des interkulturellen Managements und des interkulturellen Marketings vertraut;</li> <li>• kennen Strategien kommunikativen Handelns in deutschsprachigen Wirtschaftskontexten und sind in der Lage sie anzuwenden.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Voraussetzung Klausur: regelmäßige und aktive an VL und S Voraussetzung Leistungsnachweis: Absolvierung der Ü

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	1 Klausur (100 %) 1 Leistungsnachweis Kommunikationstraining (b/nb) Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
--	--

**oder**



Modul BA.IWK.P2 Kulturspezifisches Wissen und Handeln	
Modulnummer	BA.IWK.P2
Modultitel (deutsch)	<b>Kulturspezifisches Wissen und Handeln</b>
Modultitel (englisch)	Specific Issues and Strategies related to a freely chosen „target culture“
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Strohschneider
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Bei der Wahl des Zielkultorraumes werden folgende Sprachkenntnisse gemäß dem Europäischen Referenzrahmen vorausgesetzt: englischsprachige Zielkultur - Niveau C1, spanisch- oder französischsprachige Zielkultur - Niveau B2 bzw. deutschsprachige Zielkultur - eine erfolgreich absolvierte DSH-(Stufe 2) oder eine vergleichbare Prüfung.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	1. Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte des Eigenkultur- und eines ausgewählten Zielkultorraums 2. Wirtschaftsformen und wirtschaftliches Handeln des Eigenkultur- und eines ausgewählten Zielkultorraums
Lern- und Qualifikationsziele	Absolventen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage wirtschaftshistorische Entwicklungen des Herkunfts- und eines ausgewählten Zielkultorraums in ihren Zusammenhängen zu beschreiben;</li> <li>• kennen einflussreiche politische, soziale und wirtschaftliche Akteure und verstehen die Grundzüge politischer, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklungen;</li> <li>• können Vernetzungen der Alltagskultur in ihren Grundzügen erklären;</li> <li>• sind in der Lage kommunikative Konventionen zu erklären (z.B. Geschäfts- und Verhandlungsstile).</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (40 %), Hausarbeit Zielkultur (60 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
---	--

## Kunstgeschichte und Filmwissenschaft

Modul <b>Ku Arch</b> Einführung Architektur	
Modulnummer	Ku Arch
Modultitel (deutsch)	<b>Einführung in die Architektur (Basismodul)</b>
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (BA-Phi KU1, BA-Phi KU2/ KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401/ KU Neu 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402/ KU Mod 103, KU Mod 203, KU Mod 303, KU Mod 403/ KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Med 404)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach: Pflichtmodul  092 B.A. Kunstgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	V, S, Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	90 210
Inhalte	Das Basismodul dient der Einführung in das Studium der Architektur. Es werden Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Architektur vermittelt. Im Zentrum des Einführungskurses steht die Vermittlung fachspezifischer Terminologien und Methodik sowie die Vorstellung der verschiedenen Bauformen und Bauaufgaben (Architektur, Städtebau, Gartenkunst). Entsprechend des propädeutischen Charakters des Moduls werden in einem Tutorium ausgehend von speziellen Fallbeispielen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Das im Einführungskurs und Tutorium vermittelte Wissen muss durch eine Vorlesung erweitert und gefestigt werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Architektur und der Erwerb von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen etc.) Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich spezieller kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Seminar und dem Tutorium, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

**oder**

<b>Modul Ku Bild Einführung in die Bildkünste</b>	
Modulnummer	Ku Bild
Modultitel (deutsch)	<b>Einführung in die Bildkünste (Basismodul)</b>
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (BA-Phi KU1, BA-Phi KU2/ KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401/ KU Neu 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402/ KU Mod 103, KU Mod 203, KU Mod 303, KU Mod 403/ KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Med 404)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach: Pflichtmodul  092 B.A. Kunstgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	V, S, Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	90 210
Inhalte	Es werden Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Bildwerken vermittelt. Im Zentrum des Einführungskurses steht die Vermittlung der fachspezifischen Terminologie und Methodik (Ikonographie, Formanalyse und Funktionsgeschichte) sowie die Vorstellung der verschiedenen Medien der Bildkünste (Malerei, Skulptur und Graphik). Entsprechend des propädeutischen Charakters des Moduls werden in einem Tutorium ausgehend von speziellen Fallbeispielen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Das im Einführungskurs und Tutorium erworbene Wissen muss durch eine Vorlesung erweitert und gefestigt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, der Beschreibung und der Analyse von Bildwerken und der Erwerb von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen etc.). Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich spezieller kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Seminar und dem Tutorium, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

**oder**

Modul <b>Ku Film</b> Einführung Film, Photographie, Medienkunst	
Modulnummer	Ku Film
Modultitel (deutsch)	<b>Einführung Film, Photographie, Medienkunst (Basismodul)</b>
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Karl Sierek
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (BA-Phi KU1, BA-Phi KU2/ KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401/ KU Neu 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402/ KU Mod 103, KU Mod 203, KU Mod 303, KU Mod 403/ KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Med 404)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 092 B.A. Kunstgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	V, S, Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	90 210
Inhalte	Das Modul dient der Einführung in die Geschichte der Analyse von Film, Photographie und Medienkunst und stellt die dazu notwendigen Instrumente und Techniken vor. Dabei werden die Studierenden mit den Analyse-kategorien mise-en-scène, Montage, Kamera, Licht, Dekor, Trick, Drehbuch und dem Ton vertraut gemacht. Zudem werden Grundlagen des audiovisuellen Erzählens vermittelt und die Interdependenz von Mediengeschichte, Filmtheorie und Filmanalyse wird untersucht.

Lern- und Qualifikationsziele	Zunächst werden die grundlegenden Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt. Im weiteren dient das Modul zur Befähigung der Analyse einzelner Werke aus Film, Photographie und Medienkunst, der Anwendung spezifischer Begriffe und der Reflexion grundlegender methodologischer Fragen. Der Studierende wird spezielle Präsentationstechniken kennenlernen und wird in der Lage sein sich in ein medien spezifisches Thema einzuarbeiten. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich spezieller kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Seminar und dem Tutorium, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)



## Südslawistik

Modul <b>BSLAW 6</b> Aufbaumodul Südslawische Kulturwissenschaft	
Modulnummer	BSLAW 6
Modultitel (deutsch)	<b>Aufbaumodul Südslawische Kulturwissenschaft</b>
Modultitel (englisch)	Advanced Module: South Slavonic Cultural Studies
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gabriella Schubert
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: erfolgreicher Abschluss des Moduls BSLAW 1 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Bachelorabschluss 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	V/S; S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240

Inhalte	<p>„Einführung in die Folkloristik“: Diese Veranstaltung vermittelt den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Genres der im südslawischen/ südosteuropäischen Kulturraum tradierten Volksliteratur (lyrische Lieder; Balladen; epische Lieder; Volkserzählungen; Sprichwörter und Rätsel; Märchen; Anekdoten und Witze) sowie deren inhaltliche, formale und funktionale Typologie.</p> <p>„Konkreter folkloristischer Bereich“: In einem zweiten Schritt wird eine folkloristische Gattung aus dem südslawischen Raum der näheren Betrachtung unterzogen. Dazu werden theoretische Fragestellungen, historische, soziale und funktionale Zusammenhänge sowie inhaltliche und formale Besonderheiten dieser Gattung eingehend behandelt; ausgewählte Texte werden unter folkloristisch-literarischen, kulturwissenschaftlichen und sprachlichen Gesichtspunkten in der gewählten Sprache analysiert.</p> <p>Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von 20 Minuten.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziele I. Erwerb von Überblickskenntnissen und Grundlagenwissen zur südslawistischen Folkloristik;</p> <p>II. Erwerb von erweiterten Kenntnissen einer folkloristischen Gattung aus dem südslawischen Raum;</p> <p>III. Kenntnisse und Fertigkeiten der Interpretation folkloristischer Texte unter folkloristisch-literarischen, kulturwissenschaftlichen und sprachlichen Gesichtspunkten;</p> <p>IV. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<p>V/S: Klausur (90 Min.) (40 %)</p> <p>S: Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.) (60 %)</p> <p>Wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.</p> <p>Arbeitsaufwand (work load) in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzstunden: V/S: 30 h, S: 30 h</li> <li>- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): V/S: 80 h, S: 160 h</li> </ul>

oder

Modul <b>MSLAW 7</b> Sprachen und Gesellschaft im südslawischen und südosteuropäischen Raum	
Modulnummer	MSLAW 7
Modultitel (deutsch)	<b>Sprachen und Gesellschaft im südslawischen und südosteuropäischen Raum</b>
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gabriella Schubert
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abschluss mindestens eines BA-Ergänzungsfachs „Slawistik“ mit Schwerpunkt „Südslawistik“ bzw. „Südosteuropastudien“; Kenntnisse des Bulgarischen bzw. Serbisch/Kroatischen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Wintersemester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	V/S; S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	VL/S 30 h Präsenzstunden, 60 h Selbststudium S 30 h Präsenzstunden 180 h Selbststudium
Inhalte	V/S: „Historische Entwicklung der südslawischen Sprachen“. Behandelt werden diachrone (lautliche, formale, syntaktische, strukturelle) Prozesse der südslawischen Sprachen einschließlich einer Typologie ihrer gegenwärtigen Gestalt. S: In diesem Seminar werden spezielle Fragestellungen zur Funktion von Sprache, der Zusammenhänge zwischen Sprache und Gesellschaft sowie deren Implikationen im südslawischen und südosteuropäischen Raum („Muttersprache“ und Sprachwechsel; Sprache und Identität, Sprachnormierung, Sprachnationalismus, Sprachpolitik und Sprachausbau) einer näheren Betrachtung unterzogen.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>I. Erwerb von erweiterten Grundlagenkenntnissen in der südslawistischen Sprachwissenschaft;</p> <p>II. Kenntnisse über deren historische Entwicklungsprozesse;</p> <p>III. Vertiefte Kenntnisse soziolinguistischer Zusammenhänge und Entwicklungsprozesse in den südslawischen und südosteuropäischen Raum;</p> <p>IV. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie wissenschaftliches Arbeiten.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<p>V/S: Klausur oder mündl. Prüfung (40 %) Wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.</p> <p>S: Hausarbeit (60 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.</p>

## II. Sprachpraxis 3 (nicht-romanische Mittelmeersprache)

Studierende haben für Sprachpraxis 3 (nicht-romanische Mittelmeersprache) ein Modul im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Für **Albanisch**, **Arabisch** und **Türkisch** entspricht das *einem* Modul. *Ohne* Sprachkenntnisse betrifft das in den Sprachen natürlich stets die Einstiegskurse. Studierenden *mit* Sprachkenntnissen bietet sich die Möglichkeit, in höhere Kurse einzusteigen (entsprechend ist zwischen den Kursen hier im Folgenden ein ‚oder‘ gesetzt). Da die entsprechenden Module dann aber (vgl. Modulbeschreibungen unter ‚Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul‘ Forderungen für den Zugang umfassen, suchen Interessenten bitte frühestmöglich (so bspw. zeitig genug, um zum Nachweis der Kenntnisse ggf. noch die abschließende Klausur des vorangehenden Moduls mitschreiben zu können) das Gespräch mit den in der Modulbeschreibung genannten Modulverantwortlichen!

### Albanisch

Modul <b>BSOE 2.1</b> Einführung in die Albanologie	
Modulnummer	BSOE 2.1.
Modultitel (deutsch)	<b>Einführung in die Albanologie</b>
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilfried Fiedler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	ASQ: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	ASQ: BSOE 2.2 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: BSOE 2.2; FSQ 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: BSOE 2.2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	V; S; Ü/T
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	75 225

Inhalte	Konfrontative Darstellung ausgewählter Probleme der Grammatik des Albanischen und Deutschen; Übersetzungsübungen Albanisch-Deutsch und Deutsch-Albanisch.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Grundlagenkenntnissen im Albanischen für die rezeptive und produktive Sprachbeherrschung: grammatische Grundlagen, Lesen und Verstehen, Hörverstehen auf Anfänger-Niveau.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme; Übungsaufgaben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	V: Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (15Min.) (40%) Wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. S: Hausarbeit (60 %)Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden. Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden: V/S: 15 h, S: 30 h, Ü/T: 30 h - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): V/S: 10 h, S: 110 h, Ü/T: 85 h

oder

<b>Modul BSOE 2.2 Sprachvermittlung Albanisch</b>	
Modulnummer	BSOE 2.2
Modultitel (deutsch)	<b>Sprachvermittlung Albanisch</b>
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilfried Fiedler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	ASQ: BSOE 2.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	ASQ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	V; S; Ü/T
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	75 225
Inhalte	Kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes; Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse; Hörübungen; Sprechübungen (Phonetik); Gesprächstraining; Vermittlung der bei mündlichen Sprachhandlungen geltenden Konventionen.
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der Grundkenntnisse im Albanischen; Weiterentwicklung der Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören; Fähigkeit über Alltagsthemen zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Übungsaufgaben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50%); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	-

## Arabisch

Modul Arab 1.1 Arabisch I	
Modulnummer	Arab 1.1
Modultitel (deutsch)	<b>Arabisch I</b>
Modultitel (englisch)	Arabic language I
Modulverantwortlicher	Dr. Fadel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 1.2 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Arab 1.2 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Arab 1.2 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Arab 1.2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahl- pflichtmodul 010 B.A. Arabistik Kernfach: Pflichtmodul 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflicht- modul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehr- formen (VL, Ü, S, Praktikum)	S I; S II; T
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	120 180
Inhalte	Arabische Schrift, Grundzüge der Phonologie, Grund- lagen der Morphologie des Nomens und des Verbums.
Lern- und Qualifikationsziele	Aneignung grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse des Lesens, Hörens und Schreibens der arabischen Sprache, passive Beherrschung der grammatikalischen Grundstrukturen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Un- terrichts, ggf. Teilnahme an einem begleitenden Tutori- um.



Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min.)
---	-------------------

**oder**

<b>Modul Arab 1.2 Arabisch II</b>	
Modulnummer	Arab 1.2
Modultitel (deutsch)	<b>Arabisch II</b>
Modultitel (englisch)	Arabic language II
Modulverantwortlicher	Dr. Fadel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 1.1 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Arab 1.1 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Arab 1.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 2.1 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Arab 2.1 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Arab 2.1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Pflichtmodul 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	SI;Ü I, Ü II, T
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	150 150
Inhalte	Vervollständigung der Nominal- und Verbalparadigmata, Einführung in Aufbau und syntaktische Konstruktion der Zahlwörter. Einführung in die grundlegenden syntaktischen Strukturen des Arabischen. Bestandteil des Moduls sind sprech- und übersetzungsorientierte Übungen unter enger Anleitung durch den Lektor.
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten des Arabischen, aktive Beherrschung der grammatikalischen Grundstrukturen, erste praktische Erfahrungen in Kommunikation und Übersetzung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts, Teilnahme an dem begleitenden Tutorium.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min.)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): S Ü I Ü II T Präsenzstunden: S: 75 h, Ü I: 30 h; Ü II: 15 h; T: 30h Selbststudium: S: 80 h; Ü I: 40 h; Ü II: 30 h
-------------------------------------	--

**oder**

<b>Modul Arab 2.1 Arabisch III</b>	
Modulnummer	Arab 2.1
Modultitel (deutsch)	<b>Arabisch III</b>
Modultitel (englisch)	Arabic language III
Modulverantwortlicher	Dr. Fadel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 1.2 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Arab 1.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 2.2, Arab 2.3; Arab 3.4 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Arab 2.2, Arab 2.3; Arab 3.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Pflichtmodul 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S;Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	90 210
Inhalte	Vertiefung der Kenntnisse in arabischer Morphologie und Syntax unter intensiver Anleitung durch den Lektor.
Lern- und Qualifikationsziele	Umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten im Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen; Vervollständigung der Kenntnis der grammatikalischen Strukturen von Morphologie und Syntax. Sprechorientierte Beherrschung des modernen Hocharabisch.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts, Übernahme eines Referats.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): Präsenzstunden: S: 75 h Ü: 15 h Selbststudium: S: 165 h Ü: 45 h

## Türkisch

Modul Arab I 4.3 Türkisch I	
Modulnummer	Arab I 4.3
Modultitel (deutsch)	<b>Türkisch I</b>
Modulverantwortlicher	Kathrin Eith, MA
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Arab I 4.4 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Arab I 4.4; FSQ 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Arab I 4.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S I; S II
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Einführung in die Besonderheiten des Türkisch-Türkischen: Agglutinieren, Vokalharmonie, Phonologie, Grundlagen der Morphologie des Nomens und Verbums, elementare Syntax (Aussage-, Fragesätze), Zahlen.
Lern- und Qualifikationsziele	Praxisorientierte Grundkenntnisse des Türkisch-Türkischen, Befähigung zum Übersetzen und Führen von Dialogen auf elementarem Niveau.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (60 Min.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden: S I: 30 h, S II: 30 h - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): S I: 120 h, S II: 120 h

oder

Modul Arab I 4.4 Türkisch II	
Modulnummer	Arab I 4.4
Modultitel (deutsch)	<b>Türkisch II</b>
Modulverantwortlicher	Kathrin Eith, MA
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Arab I 4.3 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Arab I 4.3 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Arab I 4.3
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Arab I 5.2 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Arab I 5.2 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Arab I 5.2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S I; S II
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Vervollständigung der morphologischen Kenntnisse (vor allem des Nomens), erweiterte Syntax (erste Nebensatzkonstruktionen), Datum/Uhrzeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung eines elementaren Grundwortschatzes, Befähigung zu leichter Konversation, grundlegende Lesekenntnis.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (60 Min.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden: S I: 30 h, S II: 30 h - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): S I: 120 h, S II: 120 h

oder

<b>Modul Arab I 5.2 Türkisch III</b>	
Modulnummer	Arab I 5.2
Modultitel (deutsch)	<b>Türkisch III</b>
Modulverantwortlicher	Kathrin Eith, MA
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Arab I 4.4 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Arab I 4.4
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S I; S II
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 240
Inhalte	Vervollständigung der Morphologie des Verbums, komplexere Syntax (Relativsätze, Konditionalsätze), Lektüre von Lesestücken.
Lern- und Qualifikationsziele	Sprechorientierte Beherrschung des Türkei-türkischen sowie gutes Leseverständnis.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden: S I: 30 h, S II: 30 h - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): S I: 120 h, S II: 120 h

## Bulgarisch

Modul <b>BSLAW 12.1</b> Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	
Modulnummer	BSLAW 12.1
Modultitel (deutsch)	<b>Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a</b>
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian a (Basic)
Modulverantwortlicher	Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: BSLAW 12.3 und BSLAW 12.4; FSQ 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: BSLAW 12.3 und BSLAW 12.4 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: BSLAW 12.3 und BSLAW 12.4 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: BSLAW 12.3 und BSLAW 12.4; FSQ 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: BSLAW 12.3 und BSLAW 12.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü/SK 1; Ü/SK 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 90
Inhalte	Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Bulgarischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen.



Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau A 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load) in: Präsenzstunden: Ü/SK 1: 30 h, Ü/SK 2: 30 h Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): Ü/SK 1: 45 h, Ü/SK 2: 45 h

**und**

Modul BSLAW 12.2 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	
Modulnummer	BSLAW 12.2
Modultitel (deutsch)	<b>Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b</b>
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian b (Basic)
Modulverantwortlicher	Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4; FSQ 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4; FSQ 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü/SK 1; Ü/SK 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 90
Inhalte	Automatisierung der im Grundkurs a erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der bulgarischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde.

Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load) in: Präsenzstunden: Ü/SK 1: 30 h, Ü/SK 2: 30 h Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): Ü/SK 1: 45 h, Ü/SK 2: 45 h

## Hebräisch

Modul <b>The E1</b> Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur	
Modulnummer	The E1
Modultitel (deutsch)	<b>Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur</b>
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Uwe Becker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü: Sprachkurs Hebräisch (6 SWS) Ü: Lektürekurs (hebräische Syntax) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	90 210
Inhalte	Die Studierenden sollen die biblisch-hebräische Sprache in ihrem nordwestsemitischen Kontext kennenlernen und durch Lektüre ausgewählter hebräischer Texte aus dem Alten Testament die morphologische und syntaktische Struktur der Sprache erfassen lernen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Grundlagen des Biblisch-Hebräischen einschließlich der Syntax; Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen mittelschwerer Texte des Alten Testaments.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche und mündliche Hebräisch-Prüfung (Hebraicum) Klausur 50%, mündliche Prüfung 50% Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load) in: Präsenzstunden: Ü/SK 1: 30 h, Ü/SK 2: 30 h Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): Ü/SK 1: 45 h, Ü/SK 2: 45 h

## Serbisch/Kroatisch

Modul <b>BSLAW 13.1</b> Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs a	
Modulnummer	BSLAW 13.1
Modultitel (deutsch)	<b>Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs a</b>
Modultitel (englisch)	Language Course: Serbian/Croatian a (Basic)
Modulverantwortlicher	Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4; FSQ 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4; FSQ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü/SK 1; Ü/SK 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 90
Inhalte	Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Serbischen und Kroatischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen.

Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbischen/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load) in: Präsenzstunden: Ü/SK 1: 30 h, Ü/SK 2: 30 h Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): Ü/SK 1: 45 h, Ü/SK 2: 45 h

**und**

Modul BSLAW 13.2 Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs b	
Modulnummer	BSLAW 13.2
Modultitel (deutsch)	<b>Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs b</b>
Modultitel (englisch)	Language Course: Serbian/Croatian b (Basic)
Modulverantwortlicher	Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: keine 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: keine 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4; FSQ 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4; FSQ 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü/SK 1; Ü/SK 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	60 90
Inhalte	Automatisierung der im Grundkurs a erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der serbisch-kroatischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde.

Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load) in: Präsenzstunden: Ü/SK 1: 30 h, Ü/SK 2: 30 h Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): Ü/SK 1: 45 h, Ü/SK 2: 45 h